Franz Schubert

Deutsche Messe

D 872 (Text: Johann Philipp Neumann)

Ausgabe für Männerchor und Orchester (Str.Fl,Ob,Kl,Fg,2 Hörner,2 Tr. u. Pk) oder Männerchor und Orgel.

> bearbeitet von

Norbert Feibel

Chor - Orgel

HY 98802 OR

© 2001 by Musikverlag hayo – 66352 Großrosseln

Vorwort

Franz Schuberts sogenannte "Deutsche Messe" entstand in den Jahren 1826/1827 auf Wunsch des Professors der Physik am k. k. polytechnischen Institut in Wien Johann Philipp Neumann (1774 – 1849). Dieser ist auch der Textdichter der vorliegenden Messe.

Im Original hat Schubert die "Deutsche Messe" für gemischten Chor, Harmoniemusik, Orgel und Kontrabass geschrieben. Ihre Popularität erreichte sie aber durch eine im Jahre 1866 von Johann Ritter von Herbeck veröffentlichte Bearbeitung für Männerchor a cappella, die er zugleich als "Originalfassung" bezeichnete. Diese sowie spätere Männerchorbearbeitungen weichen jedoch erheblich von Schuberts Originalkomposition ab.

In der vorliegenden Bearbeitung für Männerchor und Orchester wurde streng nach Harmonie und Stimmführung der Schubertschen Originalausgabe gearbeitet. Der Orgelpart, der ursprünglich von Franz Schubert stammt, wurde entsprechend der veränderten Tonarten umgestaltet ohne den Charakter zu verändern.

Die Orchesterfassung hält sich im wesentlichen an Schuberts Ausgabe für Harmoniemusik. Der üblichen Aufführungspraxis wegen sind den einzelnen Messteilen kurze Instrumentalvorspiele vorangestellt. Diese erscheinen auch in der Orgelstimme, so dass es möglich ist, die Messe nur mit Orgel als Begleitinstrument aufzuführen.

DEUTSCHE MESSE

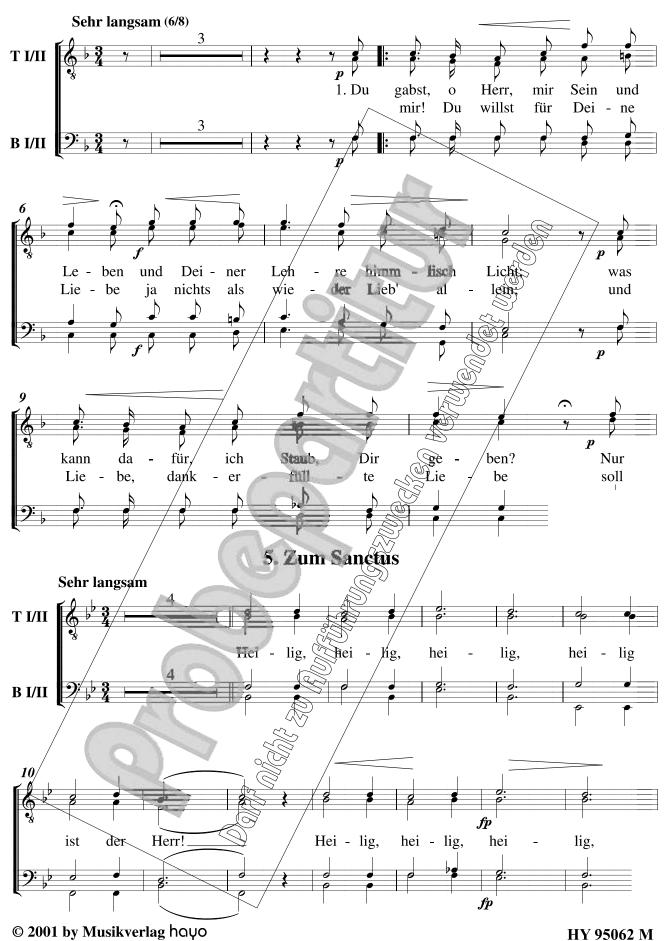
Text: Johann Philipp Neumann



2. Zum Gloria



4. Zum Offertorium



6. Nach der Wandlung



7. Zum Agnus Dei

